

Inhaltsverzeichnis

| <i>Psalm</i> | <i>Textanfang</i> | <i>RG</i> | <i>KG</i> | <i>CG</i> | <i>Komponist/-in</i> | <i>Seite</i> |
|--------------|---|-----------|-----------|-----------|------------------------|--------------|
| 5 | Herr, höre doch auf meine Rede | 5 | – | – | Johann Jakob Wolleb | 1 |
| 6 | Schau auf mich, Gott, in Gnaden | 6 | – | – | Johannes Zahn | 2 |
| 30 | Mit Freuden will ich dich erheben | 22 | – | – | Claude Goudimel | 3 |
| 40,4 | Chorspruch | – | – | – | Arthur Eglin | 6 |
| 47 | Singt mit froher Stimm | 33 | 475 | 783 | Philibert Jambe de Fer | 7 |
| 66 | Jauchzt, alle Völker, preiset alle | 41 | – | 786 | Claude Goudimel | 10 |
| 77 | Herr, erhöere meine Klagen | 46 | – | – | Johann Crüger | 13 |
| 99 | König ist der Herr. Völker, gebt ihm Ehr | 56 | 211 | 794 | Paschal de L'Estocart | 15 |
| 107 | Danket dem Herrn und ehret | 67 | – | – | Lili Wieruszowski | 18 |
| 117 | Lobsingt, ihr Völker, allzugleich | 72 | – | 801 | Claude Goudimel | 23 |
| 126 | Wenn einst der Herr wird die Gefang- nen Zions | 80 | – | – | Johann Stobäus | 25 |
| 136 | Danket Gott, denn er ist gut | 90 | 186 | 810 | Arthur Eglin | 28 |
| 138 | Mein ganzes Herz erhebet dich | 92 | 531 | 809 | Loys Bourgeois | 29 |
| | Bemerkungen zu den einzelnen Sätzen | | | | | 36 |

Einführung

Seit jeher gehören die Psalmen der Ersten Testaments – in denen menschliche Erfahrung in Klage und Lob ihren Ausdruck vor Gott sucht – unverzichtbar zum christlichen Gottesdienst. Im Laufe der Jahrhunderte haben sie denn auch musikalisch sehr unterschiedliche Gestaltungen (z.B. Psalmodie, Psalmmotette, Psalmlied) erfahren. Das Chorheft 2000 «Psalmen» hatte versucht, etwas von dieser reichen Vielfalt einzufangen. Weitgehend ausgespart blieb dabei jene Art des Psalmensingens, die nun das vorliegende Chorheft 2004 «Genfer Psalmen 1» ins Zentrum stellt: das strophische Psalmlied reformierter Prägung, das wir dem reformatorischen Aufbruch des 16. Jahrhunderts in der Rhonestadt Genf verdanken. Was dort in über zwei Jahrzehnten planvoll entwickelt wurde, war schließlich (1562) ein eindruckliches Repertoire von 150 Psalmliedern (dazu ein Zehn-Gebote-Lied und das Canticum Simeonis) auf 125 verschiedene Melodien – eine Art Gesamtkunstwerk, das durch seine Geschlossenheit nicht weniger besticht als durch seine innere Vielfalt.

Dieser «Genfer Psalter» (auch «Hugenotten-Psalter» genannt) hat eine ganz erstaunliche Verbreitung auch über Sprach- und Konfessionsgrenzen hinaus gefunden. (Reichhaltige Informationen hierzu bietet der Aufsatzband «Der Genfer Psalter – eine Entdeckungsreise», hg. von P.E. Bernoulli und F. Furler. Theologischer Verlag Zürich, 2. verb. Aufl. 2004). Waren im Genfer Gottesdienst die Psalmlieder zu Beginn ausschließlich einstimmig und unbegleitet von der Gemeinde gesungen worden, so bürgerte sich, zumal in der deutschsprachigen Schweiz, bald auch der mehrstimmige Gemeindegesang ein. Daneben ließen sich zahlreiche Komponisten durch die Psalm-melodien zu kunstvollen Cantus-firmus-Motetten anregen, die zunächst für den Gebrauch in Schule und Haus gedacht waren. (Eine repräsentative Auswahl hat seinerzeit Hans Holliger im Auftrag des SKGB veröffentlicht in: «Das Psalmenbuch». Bärenreiter, Basel 1963.)

Im Reformierten Gesangbuch (RG, 1998) finden sich 35 Psalmlieder mit einer Genfer Melodie; einige davon sind auch im Katholischen (KG, 1998) und im Christkatholischen Gesangbuch (CG, 2004) vertreten. Unser Chorheft bringt dazu eine erste Auswahl von Chorsätzen unterschiedlichen Stils und Schwierigkeitsgrades und für verschiedene Besetzungen; eine zweite Auswahl ist für 2006 in Planung. Natürlich werden jeweils die aktuellen Textfassungen berücksichtigt. Aus singpraktischen Gründen übernimmt das Chorheft nicht in jedem Fall die für das Gesangbuch gewählte Tonart. Doch geben die Bemerkungen bei den einzelnen Sätzen und auf den letzten Heftseiten Hinweise darauf, wie trotzdem ein Singen des Chores im Wechsel mit der Gemeinde gelingen kann. Auf die Wiedergabe einfacher Note-gegen-Note-Sätze, wie sie das RG z.T. selber in Harmonisierungen «nach Claude Goudimel 1564/65» bietet, wurde (auch mit Blick auf die noch für 2004 zu erwartende Gesangbuch-CD-ROM) bewusst verzichtet.

«Der Genfer Psalter – eine Entdeckungsreise»: Diese Einladung gilt, auch und gerade für Chöre!

Zürich, im Juni 2004

Peter Ernst Bernoulli, Verlagsleiter des Schweizerischen Kirchengesangsbundes

Das Chorheft 2004 «Genfer Psalmen 1» kann für Fr 15.– / € 10.– pro Exemplar bezogen werden bei:

Audite Nova c/o Manfred Lipp (SKGB-Verlagsauslieferung), Seefeld 2, CH–6207 Nottwil
Tel. +41 (0)41 937 15 38 E-Mail: info@audite-nova.ch

